

Protokoll der FSRK-Sitzung am 30. Januar 2014

Tagesordnung

0. Regularia
1. Berichte aus den Fachschaften
2. BuFaTa - Bundesfachschaftstagung
3. Finanzen
4. Sonstiges

Anwesenheit:

FB A, Dominik Lars vom Brocke (stimmberechtigt)
FB A, Katharina Jungbluth (stimmberechtigt)
FB B, Michael Garmann (stimmberechtigt)
FB B, Bastian Matern (stimmberechtigt)
FB B, Nils Rosmaßen (stimmberechtigt)
FB C, Sebastian Weiberg (stimmberechtigt)
FB D, André von der Mark (stimmberechtigt)
FB E, Alexander Justa (stimmberechtigt)
FB E, Ulrich Wolzenburg (stimmberechtigt)
FB E, Florian Kemmerich
FB E, Florian Meier
FB F, Maximilian Borsich (stimmberechtigt)
FB G, Adriano Ciaverella (stimmberechtigt)
FB G, Tobias Schmitz (stimmberechtigt)
FB L, Carina Mey (stimmberechtigt)
FB L, Mustafa Bilgin (stimmberechtigt)
AStA, Josua Schneider (Vorsitz)
AStA, Dennis Pirdzuns (Hochschulpolitik)

Redeleitung: Michael Garmann

Protokollant: Florian Meier, Fachbereich E

0 Regularia

Michael eröffnet die Sitzung um 16.09 Uhr.

Es wurde frist- und ordnungsgemäß eingeladen, die Sitzung ist beschlussfähig. Er entschuldigt sich für die späte Versendung des Protokolls. Die Verabschiedung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung verschoben.

1. Berichte aus den Fachschaften

A: Kein Berichtsbedarf, Grüße aus dem Rektorat an die Fachschaften, es werden Mitglieder für die "K-Kommissionen" gesucht

B: Neuwahlen des FSR fanden Ende Dezember statt, die Neubesetzung mit 11 Mitgliedern erfolgte Anfang Januar. Im FSR sind viele neue Personen, leider nur aus den Bachelor-Studiengängen. Eine Vollversammlung mit Nachbesetzung findet Anfang April statt. Die Reakkreditierung des Kombi-BA-Studiengangs läuft aktuell, der FSR hat Verbesserungsvorschläge eingebracht.

C: Vollversammlung der Lebensmittelchemiker fand im Januar statt, 102 von 150 Studierenden waren anwesend. Thema: Keine Professoren mehr verfügbar. Lebensmittelchemie soll weiterhin als Staatsexamen angeboten werden, nicht als BA-/MA-Studiengang.

D: Neuwahlen in allen vier Abteilungen der Fachschaft. Der Fachbereichsrat wurde ebenfalls neu gewählt und ist konstituiert. Sonst kein Berichtsbedarf.

E: Vollversammlung Mitte Januar, Wahl des FSR soll weiterhin mit der StuPa-Wahl stattfinden.

F: "Wir funktionieren." Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen, heute beispielhaft eine Filmnacht um Arbeiten der Ersties vorzustellen. Arbeit der Fachschaft wird gut angenommen.

G: Dekanat hat beschlossen, dass die FS-Abteilungen ihre Räume verlassen müssen, weil andersweitiger Bedarf besteht. Umzug ins Gebäude MI (Gebäude auf Parkplatz hinter Gebäude I) vorgesehen. Ehemalige Räume sollen für Büros genutzt werden. Fachschaften sind sich unsicher, wie es weitergehen soll und warten ab, gerade die langfristige Planung ist unklar, vermutlich Umzug nach Gebäude H in fünf Jahren.

L: Fachschaft hat gar keinen festen Raum, sucht sich immer einen freien Raum (nach 18 Uhr), Arbeit tagsüber so unmöglich. Termin mit der Bank ist vereinbart, damit auch die Geldmittel verwaltet und genutzt werden können.

Veranstaltung zum Praxissemester war leider schlecht besucht. "Semesterstartgrillen" ist geplant, um neue Leute zu werben, aufgrund der kurzen Studienzeiten ist das nach wie vor sehr schwierig.

AStA: Der AStA berichtet vom Hochschulzukunftsgesetz. Rektorat und Studierendenvertreter sind gegen die Pläne des Gesetzes, entsprechende Stellungnahmen werden vorbereitet. Die Autonomie der Universitäten wird stark eingeschränkt, das Ministerium erhält starke Einflussnahmemöglichkeiten auf die Gestaltung von Studiengängen und ähnliches. Studierende können wegen verschiedensten Gründen exmatrikuliert werden. Die anwesenden Vertreter diskutieren angeregt über die Nachteile, aber auch einige mögliche Vorteile des Gesetzes. Der AStA will einen bereits existenten Entwurf einer Stellungnahme über den FSRK-Verteiler schicken.

2. BuFaTa - Bundesfachschaftstagung

Fachschaft G erklärt, wozu die Bundesfachschaftstagung gut ist. Bericht aus dem letzten Jahr in Magdeburg, Thema war unter anderem Wasserski, eine Woche später kam die Flut, trotzdem fanden keine Wasserski-Veranstaltungen statt.

BuFaTa ist interessant, um neue Inhalte kennenzulernen, sich besser zu verknüpfen und mit anderen Fachschaften auszutauschen. Fachschaft G hätte gerne eine finanzielle Unterstützung von der FSRK oder dem AStA. Die Fachschaft bezahlt die Anreise, eine Übernahme der Anmeldegebühr in Höhe von 35 Euro pro Person, bei 10 bis 15 Personen, wäre wünschenswert.

Längere Diskussion über die Rahmenbedingungen und die schlechte öffentliche Wirkung von Bundesfachschaftstagungen.

Man will im AStA erneut darüber sprechen und sich bei der Fachschaft G zurückmelden.

3. Finanzen

Adriano weist darauf hin, dass der AStA-Financerin noch nicht alle Haushalte vorliegen und die Auszahlung der Gelder an die entsprechenden Fachschaften deshalb nicht weiterläuft.

4. Sonstiges

FB A wartet nach wie vor auf die Kontodaten des FSR G, um das Geld für die Politikwissenschaftler überweisen zu können. Adriano besorgt telefonisch die Kontodaten, die Angelegenheit ist damit erledigt.

FB D sucht eine Lagermöglichkeit für die Sachen vom Unikino. Hier soll mit dem Dezernat 5 eine Lösung gefunden werden.

Michael schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.